

vor uns stehenden größeren und komplizierteren Aufgaben mit kämpferischer Initiative und hoher Einsatzbereitschaft gelöst werden.

Für die Vorbereitung und Durchführung des Perspektivplanes 1971 bis 1975 wurden Ihnen vom 9. Plenum des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands neue, verantwortungsvolle Aufgaben übertragen. Zu ihrer Erfüllung ist es vor allem notwendig, daß alle Werktätigen der Außenwirtschaft in ihrer Überzeugung von der Notwendigkeit und Gerechtigkeit unseres Kampfes in Gegenwart und Zukunft bestärkt werden, ihr Wissen um die politischen und ökonomischen Zusammenhänge unseres Lebens erweitern und sich Fähigkeiten zur schöpferischen Anwendung des ökonomischen Systems des Sozialismus aneignen.

Es ist richtig, wenn jetzt die fortgeschrittensten Brigaden und Kollektive und die Betriebe, die das ökonomische System umfassend anwenden, von sich aus die Frage stellen, ob die in den ersten Projekten für den Perspektivplan ausgearbeiteten Ziele den gestiegenen Anforderungen gerecht werden, die für einen wirksamen Beitrag der Deutschen Demokratischen Republik zur Lösung aller wichtigen politischen, wissenschaftlich-technischen, militärischen und ökonomischen Probleme durch die sozialistische Staatengemeinschaft notwendig sind.

Von den Kollektiven der Außenhandelsbetriebe, der Absatz- und Bezugsorgane auf den Außenmärkten, der Auslandsvertretungen der Deutschen Demokratischen Republik, von den außenwirtschaftlichen Mitarbeitern der Industrie und des Staatsapparates erwarten wir, daß alle Erfahrungen, Kenntnisse und Möglichkeiten genutzt werden, um entscheidend zur komplexen Rationalisierung und Automatisierung strukturbestimmender Kombinate und Betriebe beizutragen. Die bisherigen Leistungen der Außenwirtschaftsorgane bei der Vorbereitung wichtiger Automatisierungsvorhaben der Industrie und der Landwirtschaft betrachten wir als ersten Beginn einer noch umfassenderen Entwicklung dieser Form der Stärkung des volkswirtschaftlichen Potentials mit Hilfe der Außenwirtschaft. Dabei sind die positiven Erfahrungen in Verbindung mit den neuen Möglichkeiten der Eigenerwirtschaftung von Importen und der Erschließung von Valuta-Krediten auf der Grundlage von gemeinsam mit der Industrie ausgearbeiteten Konzeptionen umfassend auszunutzen.

In Übereinstimmung mit der wachsenden Verantwortung der Organe der Industrie für die Entwicklung langfristiger Kooperationsbeziehungen